

Bewertungsmatrix Französisches Viertel, Tübingen

Nachhaltigkeitsbewertung gesamt: Typ B

62 bis 46	45 bis 16	15 bis -15	-16 bis -31
A	B	C	D

Gesamt:	30 von 62
davon	
Städtebau:	11 von 16
Ökologie:	4 von 16
Ökonomie:	5 von 16
Sozio-kulturell:	10 von 14

	++	+	0	-	
Städtebau					
1. Dichte: GRZ, GFZ	■				
2. städtebauliche und landschaftliche Integration		■			
3. Makroklima			■		
4. Externe Erschließung: Straßen, Rad-/Fußwege, ÖPNV		■			
5. Interne Erschließung: Stellplatzfreie Siedlung, Carsharing	■				
6. Techn. Erschließung: Energie, Müll, Wasser, Kommunikation		■			
7. Nutzungsmischung: kurze Wege, Belebung des öff. Raums	■				Städtebau
8. Stadträumliche Qualitäten, Nutzbarkeit von Freiflächen	■				Ges.: 11 von 16
Ökologie					
1. Ökol. Bodenmanagement		■			
2. Flächenverbrauch: Versiegelung, Stadtbrachen	■				
3. Mikroklima: Grasdach, Biotop, Tierlebensräume		■			
4. Ab-/Wasser			■		
5. Energie: Regenerative, Energiesparen			■		
6. Baustoffe: Recycling, Nachw. Baustoffe, Zertifizierung			■		
7. Abfall			■		Ökologie
8. Baubiologie: Toxizität, Innerraumluf, Behaglichkeit...			■		Ges.: 4 von 16
Ökonomie					
1. Lebensdauer / Lebenszyklus			k.A.		
2. Art der Finanzierung		■			
3. Investitionskosten		■			
4. Betriebskosten		■			
5. Flexible Nutzung/Umnutzbarkeit					
6. Art der Bauweise: Flexible Grundrisse			■		
7. Rückbaukosten				■	Ökonomie
8. Arbeitsplätze vor Ort schaffen	■				Ges.: 5 von 16
Sozio-kulturell					
1. Partizipation (Planung, Bau)	■				
2. Gemeinschaft: Tragende Idee / Identifikation		■			
3. Selbstorganisation z.B. Genossenschaft, Eigentümergem.		■			
4. Gemeinsame Nutzung, z.B. Wohnhof, Gem.haus, Werkstatt	■				
5. Nahversorgung: Bildung, Einkaufen, Cafes, Arbeitsplätze	■				
6. Demographie (gemischte Alters-/Milieustruktur)		■			Sozio-kulturell
7. Ästhetik		■			Ges.: 10 von 14